



# Der Gemeindebote

Nr. 139 Ausgabe Oktober 2013

Zeitung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade

[www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de)



Foto: Niggemeyer

**Erntedankfest: 6.10.2013**



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Jade

## Was mich bewegt

Liebe Leserinnen und Leser, hätte ich nur mehr und stärkeren Glauben, denken manche Menschen, dann würde es mir leichter fallen, Gott zu vertrauen. Den Wechselfällen des Lebens fühlen sie sich nicht mehr gewachsen. Mitunter erscheint es ihnen, als habe sich Gott quergestellt zu ihren Lebenswegen. Wie stark muss unser Glaube sein, dass er auch in den schweren Zeiten trägt? Gibt es religiöse Wachstumsstrategien für den Glauben mit Gelinggarantie?

Von den Freunden Jesu hätten wir eigentlich erwartet, dass sie einen starken Glauben hatten. Wenn nicht sie, wer dann? Sie, die doch alles stehen und liegen gelassen hatten und diesem Rabbi gefolgt waren. Seine Worte hatten sie doch überzeugt. Selbst sie waren sich ihres Glaubens nicht mehr sicher.

Sie bekamen es mit der Angst zu tun, dass ihre Kraft nicht ausreicht, um den Herausforderungen des Lebens gewachsen zu sein. Stärke uns den Glauben – mit dieser Bitte wandten sie sich an Jesus.

Der Herr aber sagte: »Wenn euer Glaube nur so groß ist wie ein Senfkorn, könnt ihr diesem Maulbeerbaum befehlen: »Zieh deine Wurzeln aus der Erde und verpflanze dich ins Meer! – und er wird euch gehorchen.« (Lukas 17,5-6)

Das ist ja vollkommen absurd, was Jesus seinen Freunden auf ihre Bitte antwortet. Ein Glaube – so winzig klein wie ein Senfkorn, der einen Baum ausreißt, der wegen seiner tiefen Wurzeln gar nicht zu bewegen ist und ihn ins Meer verpflanzt, wo bekanntermaßen besonders gute Standortbedingungen für Bäume aller Art sind. Was für eine Übertreibung. So absonderliche Folgen sollte ihr Glaube nicht haben, mochten sich die Freunde Jesu bei seiner Antwort gedacht haben. Doch was wollte Jesus ihnen und uns heute sagen?

Beim Glauben geht es nicht um ein Mehr oder Weniger. Viel muss nicht immer viel helfen und weniger kann mehr als genug sein. Es geht um Glauben oder Unglauben. Der Unglaube zeigt sich darin, dass Gott den Menschen im Grunde gleichgültig ist und sie sich nur dann mit ihm beschäftigen, wenn sie ihn für ihre Interessen einspannen können. Beim Glauben reicht schon der kleinste Funken aus.

„Ich habe keinen Glauben“, sagte ein Schüler zum Rabbi. Der Rabbi antwortete: „Die Sehnsucht genügt.“ „Manchmal habe ich aber nicht einmal die Sehnsucht!“ erwiderte traurig der Schüler. „Selbst die Sehnsucht nach der Sehnsucht genügt“, sprach da der Rabbi.

Auch Jesus rechnet damit, dass selbst der kleine Glaube von Anfang an

## Monatsspruch Oktober

„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.“

Hebräer 13, 16

Folgen hat und uns in Bewegung setzt. Glaube hat nichts mit Leistung und Überforderung zu tun. Glaube ist ein Geschenk. Ihr sollt nicht ständig meinen, ihr müsstet mehr und größeren Glauben haben – alles, was ihr braucht, ist euch längst geschenkt, sagt Jesus seinen Freunden und uns heute.

Darauf dürfen wir setzen. Wer einen noch so kleinen Glauben hat, gibt sich mit dem, was ist, nicht einfach zufrieden. Er vertraut, dass die Grenzen, in denen wir leben, nicht das Letzte sind. Alles kann sich ändern. Nichts muss für immer so bleiben, wie es ist.

Selbst ein kleiner Glaube bringt Unmögliches zustande. Wie ein kleines Senfkorn, das keimt und wächst und gedeiht und zu einem riesigen Baum wird, der Vögeln, Tieren und Menschen Schatten spendet. Das braucht seine Zeit. Bisweilen dauert es ein ganzes Leben, meint

Ihr

Berthold Deecken, Pastor

## Gottesdienste in Jade

**Sonntag, 6.10.2013**

19. Sonntag nach Trinitatis  
**Erntedankfest**

Trinitatiskirche Jade

10.00 Abendmahlsgottesdienst  
zum **Erntedankfest**, Leitung: Pastor  
Berthold Deecken  
anschließend Kirchencafé

**Sonntag, 13.10.2013**

20. Sonntag nach Trinitatis

Trinitatiskirche Jade

10.00 Predigtgottesdienst, Leitung  
Pastor i.R. Eckhard Jetzki  
anschließend Kirchencafé

**Sonntag, 20.10.2013**

21. Sonntag nach Trinitatis

Trinitatiskirche Jade

10.00 Predigtgottesdienst, Leitung  
Pastor i.R. Eckhard Jetzki  
anschließend Kirchencafé

**Sonntag, 27.10.2013**

22. Sonntag nach Trinitatis

Trinitatiskirche Jade

10.00 Abendmahlsgottesdienst zur  
Silbernen Konfirmation, Leitung:  
Pastor Berthold Deecken  
anschließend Kirchencafé

## Erntedank

*W*enn wir das Korn in die Erde legen, dann erinnern wir uns: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Und wir denken daran, auch Frieden zu säen, Toleranz und Versöhnung.

*U*nd wenn unser Korn gewachsen ist und wir es ernten können, dann denken wir daran: Es ist uns von Gott geschenkt, ein Schatz auf der Erde. Nicht nur für uns allein, sondern für alle Menschen.

*U*nd wenn wir Blumenzwiebeln in den Garten pflanzen, dann erinnern wir uns: Das Leben ist zerbrechlich und zart. Und wir achten darauf, auch Hoffnung und Trost zu pflanzen um uns herum und Mut und Zivilcourage zu legen in die Herzen der Menschen.

*U*nd wenn unsere Blumen blühen, dann staunen wir: Wie kunstvoll und zart verpackt Gott seinen Segen aus Liebe zu seiner Welt. Segen, der wächst, wenn wir ihn teilen und Liebe, die uns reich macht, wenn wir sie weitergeben.

TINA WILLMS

## Zum Titelbild

Auf dem Titelbild sehen Sie den Abendmahlskelch, den der Künstler Max Herrmann (1908-1999, Oldenburg) bemalte. Den Kelch selber schuf seine Lebensgefährtin die Künstlerin Helga Brandhorst.

Max Herrmann schenkte unserer Kirchengemeinde diesen Kelch.

UN

## Neues vom „JaKi“ (Jader Kindertreff)

Foto: J. Hartmann



Das „JaKi“-Betreuerteam berät den Innenraumbau des neuen „JaKi“ (v.l.: Gaby Spiekermann, Gudrun Gramberg, Anja Hartmann, Uwe Niggemeyer)

### Spendenkonto für das „JaKi“-Haus:

RVB Varel-Nordenham  
BLZ 282 626 73

Konto-Nr. 190 38 00

Betr. RDS-Wesermarsch 2618  
Spende „JaKi“-Haus (+ Ihre  
Adresse, wenn Sie ab 50,00  
eine Zuwendungsbescheinigung  
möchten).

Viele haben sicher schon den Sandhaufen unter den Bäumen neben der Parkplatzwiese gesehen. Da soll in den nächsten Monaten der neue „JaKi“ entstehen. Es wurde also Zeit, den Innenraumbau genauer zu beraten. Das Team traf sich bei Anja Hartmann (Danke für die Bewirtung!), um mit Hilfe verschiedener Zeichnungen von Uwe Niggemeyer den Innenraumbau genauer festzulegen. Es war klar, dass ein „Küchenraum“ und ein Bandprobenraum abgetrennt werden wird.

Der Küchenraum wird auch eine Spüle bekommen, so dass die Rennerei ins Haupthaus zum

Wasserholen unnötig wird. In der Wand zum Hauptraum wird ein Fenster eingesetzt werden. Es stammt aus dem abgerissenen Gemeindehaus und soll an dieses erinnern.

Das neue Haus gibt noch mehr Gelegenheit, Dinge, die im alten „JaKi“ behelfsmäßig oder unpraktisch waren, zu verbessern.

Natürlich wird es wieder eine Sitz-, Klön- und Spieckecke geben. Allerdings werden die „Lümmel“-Sofas verschwinden und durch zweckmäßige Bänke abgelöst werden.

UN

## Wieder tolle Helfer vor Ort

Hergen Gollenstede und Klaus Hanke bereiten zusammen mit Jürgen Hartmann und Rolf Lüttringhaus den Bau des „JaKi“-Hauses vor und maßen die Grundplatte ein. Für sie war es selbstverständlich, dass sie dem „JaKi“ einen Teil ihrer Freizeit schenkten.

Kirchengemeinde und Dorfgemeinschaft bedanken sich ebenfalls ganz herzlich bei Klaus Hanke und Hergen Gollenstede, die ehrenamtlich auch das Mauerwerk der neuen Friedhofswerkstatt verfügten.

Auf dem Foto sehen Sie von links: Rolf Lüttringhaus, Klaus Hanke, Hergen Gollenstede und Jürgen Hartmann.

UN

Foto: Niggemeyer



## „Natur entdecken, live, in Farbe, absolut dreidimensional (und hoch infektiös)“

So hieß das Motto für die Kinder der Evangelischen Kindertagesstätte in den letzten beiden Septemberwochen. Nach zwei Wald-Schnuppertagen pro Gruppe im Juni war den Kindern der Bollenhagenwald sowieso nicht mehr ganz fremd. Schon damals entstanden ein Waldsofa und ein Waldtipi. Diese wurden jetzt wieder „restauriert“, mit einem Waldvorhang und Naturbildern verschönert.

Zusammen mit Frau Scheffel-Schulz lernten die Kinder viel Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt des Waldes kennen. Bei viel freier Spielzeit hatten die kleinen Waldentdecker aber auch genug Gelegenheit, ihre eigenen „dreidimensionalen“ Erfahrungen

zu machen und Erlerntes beim Spielen zu verarbeiten. Dabei ließ es sich nicht vermeiden, dass auch dieses Mal wieder, ähnlich wie das auch schon beim Strandläufer-Projekt der Fall war, der hoch ansteckende „Natur- Entdecker- Virus“ übertragen wurde. Es ist immer wieder sehr schön zu beobachten, wie dieser „Virus“ in die Herzen der Kinder wandert und so die Liebe zu diesem wunderschönen Teil unserer Schöpfung seinen Platz finden darf. Dieses umweltpädagogische Konzept der Kindertagesstätte ist eben viel breiter gefächert, als man auf den ersten Blick erahnt.

Aber ACHTUNG liebe Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel ..., bei diesem Virus besteht erhöhte Ansteckungsgefahr!!!!!! Viel Spaß



Foto: Waltraud Wessels

Frau Yvonne Scheffel-Schulz bringt immer wieder Anschauungsmaterial mit in die KiTa und handelt nach der pädagogischen Erkenntnis: anschauen, behandeln, begreifen.

## Was macht das neue Gemeindehaus?

Leider lag bis zum Redaktionsschluss noch keine Baugenehmigung vom Landkreis Wesermarsch vor. Auch die LGLN (Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen) prüft noch immer unsere Unterlagen.

Von dort bekommen wir 100.000 € aus dem Dorferneuerungsprogramm.

Wenn sich etwas Neues ergibt, werden wir Sie auf unserer Website

**www.ev-kirche-jade.de**

informieren.

UN

beim Naturentdecken!!!!!

Wer neugierig geworden ist und mehr Infos braucht, kann sich gerne an die Leiterin der Evangelischen Kindertagesstätte Waltraut Wessels wenden.

Yvonne Scheffel-Schulz

### Anmerkung:

Aufgrund der Wetterlage waren die Kinder an den ersten beiden Tagen von der Familie Wenke in die Bollenhagener Straße eingeladen. Auch dort fanden die Kinder Wald und Wiese vor und bei Regenschauern ein festes Dach über dem Kopf.

Ein herzliches Danleschön für die spontane Gestfreundschaft.

Waltraud Wessels

## Buchtipp



### Rachel Joyce „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Frey“

Eigentlich will Harold Fry nur einen Brief an seine frühere Arbeitskollegin Queenie Hennessy, die im Sterben liegt, einwerfen. Doch er läuft am Briefkasten vorbei und auch am nächsten. Er läuft aus der Stadt hinaus und immer weiter, 87 Tage und insgesamt 1000 Kilometer von Südengland bis an die schottische Grenze zu Queenies Hospiz. Sie verspricht ihm durchzuhalten bis er ankommt.

Eine Reise, die Harold jeden Tag neu beginnt, mit neuen Menschen die er trifft und neuen Begebenheiten. Eine Reise für sich selbst, für Queenie, für seine Frau Maureen, den Sohn David – und für uns, die Leser.

Martina Preuß-Wehlage

## Seniorentermine

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Gemeinschaft. Falls Sie eine Mitfahrtgelegenheit brauchen, wenden Sie sich bitte an Günther Dwehus (04454-284) oder Rolf Jordan (04454-527). Wir holen Sie ab und beantworten alle weiteren Fragen zu den folgenden Veranstaltungen.

**- 29.11. Gestaltung von Advents- und Weihnachts-schmuck**

**- Am 6. Dezember** findet wieder eine **Lichterfahrt** statt. Mehr dazu im November-Gemeindeboten.

**- 13.12. Adventliches Bei-sammensein (mit gemischtem Chor)**

**- 10.01. 2014 Neujahrstrüh-stück** im Ev. Gemeindezentrum Jaderberg (9.00-11.00 Uhr)

**- 14.02. 2014 Kegel- und Spielenachmittag** im Landhaus Diekmannshausen.

## KiTä-Einsteiger ganz groß

### KiTä-Kinder mit ihren Eltern und Erzieherinnen im Begrüßungsgottesdienst

Es ist kurz nach 10 Uhr, als Pastor Berthold Deecken die Trinitatiskirche betritt. Auf dem Weg zum Altar wird er von vielen Kindern begleitet, die das Kindergartenjahr nach den Sommerferien begonnen haben. Die Kinder versammeln sich am Altar und es werden Kerzen entzündet.

„Für die Kinder, die in den Kindergarten gehen, beginnt eine aufregende Zeit“, erklärt der Pastor und fährt fragend fort, was denn eigentlich so alles im Kindergarten passiert. Jetzt schweift der Blick auf eine Schatztruhe. Die steht gut sichtbar vor dem Altar und ist mit einem Deckel verschlossen. Wo sie wohl herstammen mag? Vielleicht aus Sehestedt?

Also nichts wie los, und schon ist der Deckel geöffnet, so dass viele Kinder einen neugierigen Blick in die Schatzkiste werfen können. Die Sachen werden hervorgeholt und hoch gehalten. „Was hast du da in der Hand?“, fragt Pastor Deecken jedes der Kinder. Zum Vorschein kommen Dinge wie eine Muschel, ein Seestern, ein Ball, ein Bleistift und noch vieles mehr. Die Kinder

heben stolz ihren Fund und laufen damit durch den Mittelgang, um ihn allen zu zeigen. Welch ein

ereignisreicher Begrüßungsgottesdienst.  
JS



Welch ein Schatz ...

Foto: Jürgen Seibt

## Jubiläumskonfirmationen brachten wieder viele nette Begegnungen

**Am Sonntag, 8. September, hatte die Kirchengemeinde wieder zur Feier der verschiedenen Jubiläumskonfirmationen eingeladen. Und gekommen waren 24 Goldene-, 7 Diamantene-, 10 Eiserne-, 3 Gnaden-Konfirmanden/Konfirmandinnen und eine Kronjuwelenkonfirmandin.**

Leider stand das abgerissene Gemeindehaus natürlich nicht zur Verfügung, so dass improvisiert werden musste. Der „Gemischte Chor Jaderberg“ probte seine Beiträge z.B. im Saal des Gemeindezentrums in Jaderberg. Die Konfirmanden konnten sich nicht vor dem Gottesdienst treffen, um erste Gespräche („Bist du nicht...?“, „Schön, dass du auch da bist!“, „Kennst du die?“, ...) zu führen. Das Ergebnis war, dass beim einleitenden Spiel der Orgel ein konkurrierender Stimmentepich aus den Reihen der Konfirmanden erklang. Ein Kirchenältester bemerkte



Eine besondere Konfirmation feierte Irmgard Winter. Es war ihre Kronjuwelen-Konfirmation. Das heißt, dass sie vor 75 Jahren konfirmiert wurde.

schmunzeld: „Und wie sollen wir das unseren jungen Konfirmanden erklären?“ Aber dank der kräftigen und deutlichen Stimme unseres Pastors konn-



Ihre Gnaden-Konfirmation hatten (v.l.) Werner Lübsen, Erich von Minden und Hans Thormählen (nicht auf dem Foto)

ten doch alle dem Ablauf des Gottesdienstes folgen.

Der „Gemischte Chor Jaderberg“ begleitete den Gottesdienst mit drei Liedern. Er



Die meisten Konfirmanden trafen sich zu ihrer Goldenen Konfirmation.



Dies ist die Gruppe der Diamantenen Konfirmation.

sang erstmals von der Orgelempore, was als besonders stimmungsvoll empfunden wurde. Das sollte der Chor beibehalten.

Nachdem die Konfirmanden ihre Urkunden erhalten hatten, wurde noch das Abendmahl gefeiert.

Nach dem Gottesdienst

wurden alle Konfirmandengruppen fotografiert. Leider konnte nicht jeder - aus zeitlichen Gründen - zum Fotografieren bleiben. Die Fotos wurden inzwischen den Konfirmanden kostenlos als Erinnerung an diesen besonderen Tag zugestellt.

In „Minchens Kroog“ in



Sie feierten ihre Eiserne Konfirmation.

Fotos: U. Niggemeyer

Hahn-Lehmden konnten dann beim gemeinsamen Mittagessen weitere Erinnerungen ausgetauscht werden.

Für uns Kirchenälteste ist es immer wieder schön und auch amüsant mit anzusehen, wie die teilweise erste Begegnung nach vielen Jahren so vor sich geht: Man nimmt erst mal Blickkontakt auf, guckt vielleicht auch noch mal aufs Namensschild und merkt dann: „Ja, er/sie ist es wirklich!“ Da sich der eine und andere vielleicht doch etwas mehr verändert hat, brauchte es manchmal auch etwas länger, bis es „Klick“ gemacht hat.

Viele hatten sich schon auf dieses Wiedersehen gefreut und einige - von weiter her angereist - haben ihren Aufenthalt sogar verlängert, um noch etwas länger mit ihrer „alten Freundin“ zu klönen.

Eines ist wohl sicher: Es hat sich im Laufe der Jahre bestimmt so einiges verändert, doch - ob jung oder alt - man hat sich doch immer wieder viel zu erzählen!

Wenn im nächsten Jahr das neue Gemeindehaus steht, wird der Ablauf sicher viel schöner werden. Erste Gedanken haben sich Pastor und Kirchenrat schon gemacht.

CK/UN

Langer Tisch



Spendenkonto:

Raiba BLZ 282 626 73

Konto-Nr. 1903800

Kennwort: 2618 Langer Tisch

## Jede Menge Spielzeug und Kleidung...



Das Angebot im Saal

**... standen am 31.08. und 01.09. bei der ersten Jaderberger Spiekbörse für die zahlreichen Käufer bereit.**

Samstagnachmittag lieferten bereits zahlreiche Anbieter/Innen ihre Waren für die Börse ab und füllten damit das Gemeindehaus bis unters Dach. Das Team der Helfer der Krabbelgruppen nahm die Sachen dankend entgegen und sortierte die Kleidung der Größe nach und platzierten das Spielzeug im Krabbelgruppenraum auf die dafür vorgesehenen Tische. Am Samstagabend konnten Schwangere bereits die Gelegenheit nutzen und ihre Einkäufe ohne Gedränge tätigen. Sonntagmorgen ab 11 Uhr hatte dann Jedermann die Chance die Börse zu besuchen. Bereits um 10:45 versammelten sich die ersten willigen Käufer am Eingang zur

Börse und auch der Kuchenverkauf wurde sehr gut frequentiert. Der Ansturm war unerwartet hoch, da es sich um die erste Börse der Krabbelgruppen handelte!

Nach Abschluss der Börse haben die fleißigen Helfer alle übrig gebliebenen Sachen den jeweiligen Verkäufern wieder zugeordnet und die Abrechnung am Ende des Tages fiel für alle Beteiligten positiv aus. Schon am ersten Tag der Börse wurde bereits beschlossen, dass die Börse auf jeden Fall wiederholt werden würde und so wird die nächste Börse am 16.02.2014 mit vorherigem Verkauf für Schwangere stattfinden.

Die Krabbelgruppen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde bedanken sich erstmal recht herzlich bei den vielen helfenden Händen, ohne die es nicht gegangen wäre.

Anja Schröder

## MINA & Freunde



## Singen und Musizieren mit Kindern

– ein Angebot des Fördervereins „Lebendige Gemeinde“



Zu unserem Musiknachmittag sind Kinder in der Begleitung ihrer Eltern/Großeltern herzlich eingeladen!

Wir werden singen, trommeln, tanzen und verschiedene Instrumente ausprobieren.

Der Musiknachmittag findet an folgenden Terminen in der Zeit von 15.30 – 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Jaderberg statt:

- 1. November 2013**
- 6. Dezember 2013**
- 17. Januar 2014**
- 21. Februar 2014**

Bei Interesse bitte unbedingt telefonisch bei mir (04454- 94 88 07) anmelden!!!

Wir freuen uns auf euch!!!

Kirsten Wendt

Förderverein  
„Lebendige Gemeinde“  
Gemeindefeierarbeit in der



Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde Jade e.V.

**Spendenkonto:**  
OLB BLZ 280 200 50  
Konto-Nr. 96 84 25 21 00

## Was lange währt wird endlich gut!

**Seit vielen Jahren hat die Ideenschmiede, Projektgruppe der Agenda 21, mehrere Versuche gestartet, den Pastorenweg wieder vollständig von Jaderberg über Nord-Kreuzmoor zur Trinitatiskirche als Wanderweg zu nutzen.**

Es war nicht leicht, die Verantwortlichen davon zu überzeugen, dass der sogenannte „Pastorenbusch“ für die Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden sollte.

Das einzige Haus im Pastorenbusch wurde Anfang der 70er Jahre abgerissen. Das Land wurde an zwei Landwirte verpachtet, die ihr Vieh dort weiden ließen. Da es immer mal wieder vorkam, dass Autofahrer den Pastorenweg nutzten, wurde der Weg an der Kreuzmoorstraße durch ein Heck verschlossen, ebenso an der Feldstraße.

Als die Ideenschmiede in den 90er Jahren versuchte, den Weg wieder begehbar zu machen, war die Politische Gemeinde Jade bereit, das Projekt zu unterstützen. Da sich jedoch die Evangelische Gemeinde zu einer Erweiterung des Pastorenbuschs durch eine Aufforstung entschloss, mussten die Pläne vorerst aufgegeben werden.

Vor drei Jahren wurde der Wildzaun, der die Neuanpflanzung geschützt hatte, abgebaut und wir starteten einen neuen Anlauf,



Dieses Heck ist normalerweise geöffnet. Sollte es geschlossen sein (Viehtrieb), dürfen Sie es öffnen. Bitte, verschließen Sie es aber wieder hinter sich!!! Sie können aber auch rechts am Heck vorbei gehen.

diesmal mit großer Unterstützung durch die Kirchengemeinde. Zunächst hatten die Pächter Bedenken. Sie befürchteten Störungen für ihr Vieh, besonders durch freilaufende Hunde. Nicht zuletzt durch den Einsatz von Herrn Lüttringhaus, Mitglied des Gemeindekirchenrates, ist es zu einer einvernehmlichen Lösung gekommen, mit der die Pächter zufrieden sind. Zwei Schilder weisen ausdrücklich darauf hin, dass

Hunde ganzjährig an der Leine geführt werden müssen. Das muss unbedingt beachtet werden!

Ein echtes Kleinod der Natur bietet sich auf dem Weg von der Feldstraße bis zur Kreuzmoorstraße. Dort leben u.a. Hasen, Rehe, Eulen, Fuchs und Fledermäuse und hoffen, dass sich die Wanderer entsprechend verhalten, wenn sie ihr Revier begehen.

Gela Fricke

### Impressum

#### *„Der Gemeindebote“*

Herausgeber

verantwortlicher Redakteur  
Redaktion

Mitarbeit

Layout & Anzeigenleiter  
Auflage, Erscheinungsweise

Druck

Bezugspreis

Wollen Sie etwas in den nächsten Gemeindeboten bringen, dann schicken Sie uns dies möglichst bitte innerhalb einer Woche, nachdem Sie den *Gemeindeboden* erhalten haben oder spätestens bis zum angegebenen Einsendeschluss. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

: Ev.-Luth. Gemeindekirchenrat Jade, der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Straße 77, Tel. 04454-20 69 82 6  
 : Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Str.77, Tel. 04454/20 69 82 6  
 : Uwe Niggemeyer (UN), Claudia Kreutz (CK), Jürgen Seibt (JS),  
 Hildegard Noack (HN), Elisabeth Terhaag (ET), Heinz-Werner Wessels (HWW), Waltraud Wessels(WW),  
 Artikel, die mit Namen und dem Kürzel GB gekennzeichnet sind, sind entnommen aus „Der Gemeindebrief- Material- und Gestaltungshilfen“, Hrg.: Gemeinschaftswerk der Publizistik,  
 : Pastor Berthold Deecken (BD), Günther Dwehus (GD),  
 : Uwe Niggemeyer  
 : 2100, 10x im Jahr  
 : Druckerei Sieghold , Nordenham, Fr.-Ebert-Str. 49, Tel. 04731/88208  
 : kostenlos

Einsendeschluss für den November 2013-Boten: 10. Oktober 2013  
 Adresse: Ev.-Gemeindebote, z.H. Uwe Niggemeyer, Bollenhagener Str. 77, 26349 Jade oder per email: niggi333@googlemail.com



## Kinoabend in Jaderberg

Die neue Filmsaison begann am Donnerstag, 26. September 2013.

### Das Programm: Kinderfilme

- 21.11.: Die Abenteuer der kleinen Giraffe Zarafa
- 19.12.: Fünf Freunde 2

### Abendfilme

- 21.11.: More than Honey
- 19.12.: Love is all you need

Wir freuen uns auf viele Besucher und schöne gemeinsame Abende.

Jürgen und Margarete Seibt

## Stichwort: Reformationstag

Am Reformationstag (31. Oktober) erinnern Protestanten in aller Welt an den Beginn der Reformation durch Martin Luther vor fast 500 Jahren. Ob Luther seine gegen Missstände in der Kirche gerichteten 95 Thesen am 31. Oktober 1517 tatsächlich an die Tür der Wittenberger Schlosskirche schlug, ist zwar historisch nicht gesichert. Die öffentliche Wirkung seiner Thesen ist jedoch umstritten. Heute wird der Gedenktag als Gelegenheit zur evangelischen Selbstbesinnung und Selbstprüfung verstanden.

Der Augustinermönch Luther wollte die Kirche erneuern und sie zur Botschaft des biblischen Neuen Testaments als ihrem geistigen Ursprung zurückführen.

Heute ist der Reformationstag nur in den neuen Bundesländern, nicht aber in Berlin und im alten Bundesgebiet gesetzlicher Feiertag. In Thüringen wird der Tag in überwiegend evangelischen Gemeinden als gesetzlicher Feiertag begangen.

GB



„Mobiles Kino“  
im  
„Evangelisches Gemeindezentrum Jaderberg“



Donnerstag, 24.10.2013

**Kinderfilm: 15.30 Uhr**

„Das Geheimnis des Magiers“



Niederlande 2010, 90 Min.  
Regie: Joram Lürsen  
FSK: ab 6 Jahren

**Erwachsenenfilm: 20.00**

„Barbara“



Deutschland 2012, 100 Min.  
Regie: Christian Petzold

Seit Ben mit seiner Familie den Auftritt des berühmten Magiers Hans Schmid gesehen hat, steht für ihn fest, dass er Zauberer werden will. Gemeinsam mit seinem lustigen, aber auch tollpatschigen Vater nimmt Ben Unterricht und schon bald haben die beiden eine kleine Show auf die Beine gestellt. Doch dann verschwindet bei einem Trick die Show-Assistentin Sylvie....

Sommer 1980. Barbara hat einen Ausreiseantrag gestellt. Sie ist Ärztin. Nun wird sie strafversetzt, aus der Hauptstadt in ein kleines Krankenhaus tief in der DDR-Provinz. Ihr neuer Chef Andre beunruhigt sie. Sein Vertrauen in ihre Fähigkeiten, seine Fürsorge, sein Lächeln. Ist er auf sie angesetzt? Ist er verliebt? Barbara beginnt die Kontrolle zu verlieren.



## Qualifizierungsmaßnahme für Tagesmütter/Tagesväter

**Am 28.Oktober 2013 startet eine Qualifizierungsmaßnahme für Tagesmütter/Tagesväter über 160 Stunden in Kooperation der Gemeinden Jade und Ovelgönne. Träger der Maßnahme ist die LEB (Ländliche Erwachsenenbildung).**

Der Kurs wird in Jaderberg in der Tiergartenstraße 50, in den Räumen des Musikvereins, stattfinden. Er findet immer montagsabends von 19:00 bis 22:15 Uhr statt, sowie auch an einigen Samstagen.

Die Kosten betragen 200,00 €, wobei der Landkreis nach erfolgreichem Abschluss und Aufnahme der Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater 150,00 € erstattet.

Informationen bei:

Sanja Blanke, Familien- und Kinderservicebüro Jade, Tel.: 04454 – 808955

Ulrike Mayer, Familien- und Kinderservicebüro Ovelgönne, Tel.: 04480 – 8230

Karin Pieper, LEB, Tel.: 04487 – 750799-1

Sanja Blanke



v.l.: Karin Pieper und Sanja Blanke

## Wieder beeindruckend

Am Sonntag, 15.9., um 17.00 Uhr eröffnete der „Gemischte Chor Jaderberg“ unter der Leitung von Marina Denke das gemeinsame Konzert mit dem russischen „Chor des heiligen Wladimir“.

Ohne die gewohnte Leitung unter Manfred Scholz und nicht in voller Besetzung gelang es dem Chor dennoch, seine Freunde zu begeistern.

Als dann der russische Chor begann, überzeugten die ausgebildeten Stimmen mit Chorälen und klassischen Stücken u.a. von Bach.

Natürlich bedienten sie auch die Erwartungen und sangen Stücke wie „Es stand ein Soldat



Der „Chor des heiligen Wladimir“ in der Trinitatiskirche

Foto: Simon Binder

am Wolgastrand“ oder „Ännchen von Tharau“. Mit dem gemeinsam gesungenen „Der Mond ist aufgegangen“ endete dieses Konzert.

Alle Gäste dachten sicher: Hoffentlich kommen die im nächsten Jahr wieder!

UN

**Getauft wurden:**

- **Oke Wolters**, Jader Straße 6, 26349 Jaderberg; „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Korinther 13,13)
- **Niclas Hohmann**, Bundesstraße 113, 26349 Jade-Schweibug; „Die Liebe hört niemals auf.“ (1. Korinther 13,8)
- **Merle Marie Schäfflein**, Mentzhauser Straße 68, 26349 Jade; „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91,11)

**Wir trauern mit den Angehörigen um:**

- **Tobias Müller**, Middelreeg 11, 26349 Jade (22)
- **Helga Gebauer**, Jaderberger Straße 2, 26316 Varel (48)
- **Erna Wuttke**, Schanzer Weg 216, 26180 Rastede (94)
- **Agnes Meyer**, Bahnhofstraße 10, 26349 Jade (89)
- **Manfred Oltmanns**, Jader Straße 32, 26349 Jade (58)

**„Wenn Jesus - und das ist unser Glaube -  
gestorben und auferstanden ist,  
dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen  
zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.“**

**1. Thess. 4,14**

Die Redaktion weist erneut darauf hin, dass uns obige Daten geliefert werden, d.h., wenn Daten fehlen oder unrichtig sind, fällt dies nicht in die Zuständigkeit der Redaktion.

**Achtung Jaderberger Gemeindeboten-Austräger!**

Der nächste Gemeindebote erscheint am

**Freitag, 25.10.2013**

und kann ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum abgeholt werden.  
Das Gemeindezentrum ist zum Abholen außerdem geöffnet dienstags 9-11.00 und  
16.00-18.00, mittwochs 18.30 - 20.00, donnerstags 9.30-11.00 und 15.00-18.00.



## Termine in Kurzfassung

### Gemeindehaus Jade

**Das Gemeindehaus wird neu gebaut. Sie finden nach der Fertigstellung hier wieder die entsprechenden Hinweise.**

### Gemeindezentrum Jaderberg

**Gospelchor „Die Amatöne“:** donnerstags von 19.45 - 21.45 Uhr, Trinitatiskirche Jade, Leitung: Jonas Kaiser (04454-97 89 136) [www.amatoene.de](http://www.amatoene.de)

**„Jugend-Café“:** pausiert zur Zeit, Informationen: Conny Birkenbusch (04454-918028)

**Kinder- und Erwachsenenbücherei:** Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Leitung: Anne Pargmann (04454-918008)

**Theaterratten & Co:** Informationen: Elisabeth Terhaag (04454-948767)

**Handarbeitskreis:** 19.00 Uhr am 7.10., 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 16.12., 30.12., 13.1., 27.1., 10.2., 24.2., 10.3., 24.3., zum Abschluss am 7.4. Spieleabend, Angelika Reuter (04454-948950; Angelika@Reuter-Jaderberg.de)

### Krabbelgruppen und Spielkreise ([www.krabbelgruppen-jaderberg.de](http://www.krabbelgruppen-jaderberg.de))

**Ansprechpartnerinnen für die Gruppen sind Anja Schröder (04454-96 85 34) und Sabine Röbken (04454-97 89 39)**

**„Lütje Stöpkes“:** (2. + 4. Dienstag des Monats), Alter: ab 0 Jahr, Zeit: 10.00 - 11.30 Uhr, Ansprechpartner: Janina Seemann (04454 978480)

**„Die Wattwürmer“:** (ab 0 Jahr) donnerstags von 9.30 - 11.00 Uhr, Anja Schröder (04454-968534)

**„Spielkreis“:** (3-6 Jahre) donnerstags ab 15.30 Uhr, Farrah Ochod (04454-96 84 29)

**„Schnuppergruppe der Ev. Kirchengemeinde“:** (ab 2 Jahre) mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr (Info: Waltraud Wessels, KiTa-Tel. 04454-978787)

**„Der „Lange Tisch“:** freitags von 14.00 bis 15.30 Uhr, Bahnweg 5, Jaderberg

**„Stöberstübchen“ und Fahrradwerkstatt:** freitags 14.00-15.30 Uhr,

**„Stöberstübchen“** auch dienstags 14.00-15.30, Bahnweg 5, Jaderberg, Informationen bei Pastor Berthold Deecken (Leitung), Heinz Hinrichs (0174-636 18 93 Mo-Fr 9.00-16.00 und Thomas Mink (0174-478 99 87, Mo-Fr 9.00-16.00)

**Besuchsdienst:** Informationen bei Angelika Fricke (04454-948894)

**Technik-Gruppe:** Informationen bei H.W. Wessels (04454-1555) [www.ev-technikgruppe-jade.de](http://www.ev-technikgruppe-jade.de)

**Service-Team:** mittwochs 18.30 Uhr Gemeindezentrum, Mail: Moppelmunder-loh@web.de, (0172-74 10 451)

**Gruppenleiter-Treff: 25.11.2013 um 20.00 im GZ, Raum 4,** Infos: Marion Mondorf-Krumeich, Tel. 04454-1432 oder unter [www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de) bei „Gruppen“

**„Familien- und Kinderservicebüro der Gemeinde Jade“ und „Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jade“ Sanja Blanke**, Tiergartenstraße 52, 26349 Jade-Jaderberg, Tel. 04454-80 89 55, Mobil: 0174-99 354 88, Fax: 04454-97 97 58, Email: [s.blanke@gemeinde-jade.de](mailto:s.blanke@gemeinde-jade.de)  
Sprechzeiten: Mo und Do 8.00 - 12.00, Di 8.00 - 12.30 und 13.00 - 16.00

**Kleiderkammer des DRK:** dienstags 15-18.00, Bahnweg 5

## Neues zum Konfirmandenunterricht

Alle wichtigen Informationen wurden den Vorkonfirmanden und Konfirmanden mitgeteilt.

Außerdem sind auf unserer Webseite

[www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de)

alle Informationen nachzulesen. Sie finden sie unter „Gruppen“ - „Konfirmanden“.

Weitere Informationen bei Pastor Berthold Deecken (Tel. 04454-212)

## Die Sippenstunden des Pfadfinder-Stammes „Jadeburg“



**Meute „Jäger“ & Jungpfadfinder „Tempelritter“:**

freitags, 16 - 18 Uhr, Gemeindezentrum Jaderberg,

**Pfadfinderstufe „Friesen“:**

donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Jaderberg,

**Ranger/Rover & Erwachsenenrunde „Musketiere“:**

donnerstags, 19.30 - 21 Uhr, Gemeindezentrum Jaderberg,

[www.jadeburg.de](http://www.jadeburg.de)

## Gruppenleiter-treff

**25.11.13 um 20.00 in der Bücherei des Gemeindezentrums Jaderberg**

## Gesucht! Wer kennt diese Theatertruppe?



Als uns Otto Ammermann dieses alte Foto von 1922 zum Abdruck überließ, konnte er selber nur zu einer Person etwas sagen. Aber welche Theatertruppe (danach sieht

es zumindest aus) hier fotografiert wurde, weiß er auch nicht. Aber sicher wissen Sie es. Ihr Wissen wollen wir gern hier im Gemeindeboten weitergeben.

UN

### Wichtige Adressen

[www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de)

#### **Uwe Niggemeyer**

(Vors. des Gemeindekirchenrates)

#### **Berthold Deecken**

(Pastor)

#### **Jürgen Hartmann**

(Küster/Friedhofswärter)

#### **Gemeindebüro**

(Ursula Lüttringhaus, Kirchenbürosekretärin)

#### **Evangelische Kindertagesstätte**

(Waltraud Wessels, Leiterin der KiTa)

#### **„Förderverein Ev. Kindergarten Jaderberg e.V.“**

Melanie Grimm (Vorsitzende)

#### **Förderverein „Lebendige Gemeinde“**

Nathalie Kaiser (Vorsitzende)

#### **Gemeindebotenverteilung in Jaderberg**

#### **Gemeindebotenverteilung in Jade und „umzu“**

Bollenhagener Str. 77, Tel. 04454/20 69 82 6

[uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de](mailto:uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de)

Kirchweg 10, Tel. 04454-212

[email: berthold.deecken@ev-kirche-jade.de](mailto:berthold.deecken@ev-kirche-jade.de)

Jader Straße 36, Tel. Friedhof: 04454-96 88 77 3

oder 0152-25 80 11 66;

[email: juergen@hartmann-jade.de](mailto:juergen@hartmann-jade.de)

Kastanienallee 2

Do. 16.30 - 19.00, Fr. 10.00 - 12.00 geöffnet

Tel. 04454/948020 / Fax 04454 / 948022

[email: Kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de)

Kastanienallee 2 Tel. 04454/1880 oder 978787

Fax 04454 / 979025

[email: kita.jaderberg@kirche-oldenburg.de](mailto:kita.jaderberg@kirche-oldenburg.de)

Tel. 04734-109481

Konto des Vereins: OLB BLZ 282 226 21

Konto-Nr. : 968 367 88 00

Weidenweg 8, Tel. 04454-97 89 136

[kaiser.najo@me.com](mailto:kaiser.najo@me.com)

Konto des Vereins: OLB BLZ 28 222 621

Konto-Nr.: 968 425 21 00

Margarete und Jürgen Seibt, Tel. 04454-1490

[email: seibt.jade@web.de](mailto:seibt.jade@web.de)

Uwe Niggemeyer, Tel. 04454-20 69 82 6